

KKD® Kronenentferner „Typ B“

D

Bitte Gebrauchsanweisung unbedingt beachten und für späteren Gebrauch gut aufbewahren

Zweckbestimmung

Der KKD® Kronenentferner „Typ B“ ersetzt den klassischen „Hirtenstab“. Mit ihm kann provisorischer oder festsitzender Zahnersatz – einschließlich Metallkeramik – meist ohne Beschädigung entfernt werden.

Anwendung und Funktion

Der über den Haken auf die Krone ausgeübte Impuls ist bei exakt definierter Intensität durch die Verstellfunktion ⑤ individuell einstellbar. Abgesehen von der sehr einfachen Handhabung gewährt Ihr KKD® Kronenentferner „Typ B“ deshalb mehr Sicherheit beim Gebrauch im Vergleich zum Hirtenstab.

Handhabung

Schrauben Sie einen geeigneten Abnehmerhaken ① in das Aufnahmegewinde ② indem Sie die obere Werkzeughalteschraube ③ mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel ⑥ festhalten, durch das Querloch ④ im Abnehmerhaken den Schlüssel ⑦ hindurchstecken und diesen als Hebel zum Festdrehen benutzen.

Stellen Sie die Impulsstärke ein, indem Sie das Verstellrad ⑤ drehen (nach vorne wird der Impuls stärker, nach hinten schwächer). **Wir empfehlen zunächst eine schwächere Stufe anzuwenden**, um das Parodontium zu schonen. Insbesondere bei avitalen, spröden Zahnstümpfen sollte umsichtig vorgegangen werden. Setzen Sie den Abnehmerhaken an den Kronenrand und drücken Sie mit einem Finger gegen den Haken in Richtung Krone, damit der Haken während des Impulses nicht abgleitet. Lösen Sie den Impuls aus, indem Sie den Auslösehebel ⑧ zur Funktionseinheit ⑨ drücken, wobei Sie gleichzeitig den KKD® Kronenentferner „Typ B“ leicht von der Krone wegziehen, damit der Abnehmerhaken fest am Kronenrand verankert bleibt. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Anwendung abwechselnd auf der vestibulären und oralen Seite des Kronenrandes. Sollte die Impulsstärke nicht ausreichen, können Sie diese, wie oben beschrieben, verändern.

Warnungen

KKD® Kronenentferner „Typ B“ werden **nicht** steril ausgeliefert. Siehe auch unter „Reinigung, Desinfektion, Sterilisation“.

Bei vorgeschädigtem Parodontium und avitalen, spröden Zahnstümpfen raten wir zu einer vorsichtigen Vorgehensweise, um eventuelle Komplikationen zu vermeiden. In der Regel gelingt jedoch das Abnehmen der Kronen zuverlässig und problemlos, was durch langjährige Erfahrung belegt ist.

Reinigung, Desinfektion, Sterilisation

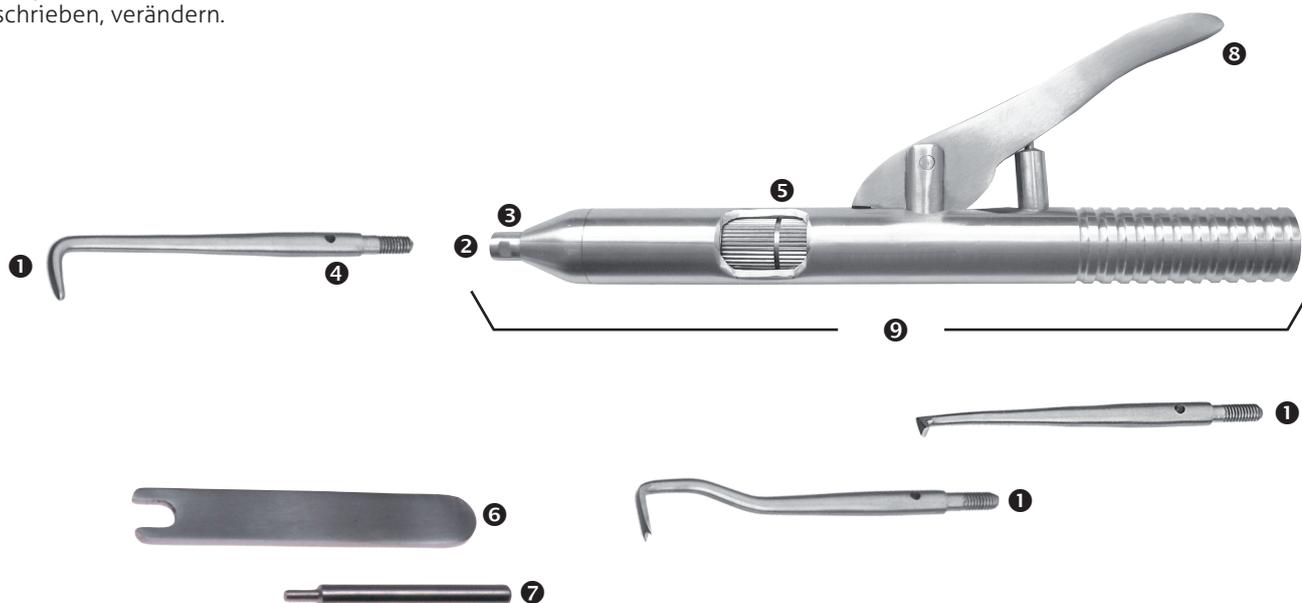
Die Abnehmerhaken ① müssen vor der Anwendung gereinigt, thermisch desinfiziert und im Autoklaven sterilisiert werden. **Die Funktionseinheit ⑨ darf nur wischdesinfiziert werden.** Fremdstoffe wie Zemente, Abdruckmassen, etc., die zwischen Teil ⑤ und Hülse der Funktionseinheit ⑨ eingedrungen sind, können Gleitstörungen verursachen. Diese Verunreinigungen lassen sich meist mit Alkohol und Wasser beseitigen, so daß das Instrument nicht zerlegt werden muss.

Wartung & Pflege

Bitte verwenden Sie für eine optimale, leichtgängige Funktion handelsübliches, für Medizinprodukte zugelassenes, Instrumentenpflegespray an allen beweglichen Teilen bzw deren Zwischenräumen.

Angaben zur Entsorgung

Entsorgung über eine Wertstoffsammelstelle für Metalle (Recycling).



CE